



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Kurt Sethe

Erman, Adolf

Steglitz, 28.05.1906

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-104498](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-104498)

Steglitz den 28. 5. 06.

Lieber Freund!

Durch mein Telegramm habe ich Sie gewiss neulich in unliebsamer Weise aufgeschreckt. Borchardt hatte in einem Brief vom 9. hierher berichtet, dass er es sich noch offen gehalten habe nach Wien zu gehen, und ich hatte daraufhin allerlei für ihn und uns erreicht: Professortitel und künftige Loslösung seiner Stelle vom Generalkonsulat, mit direkter Unterstellung unter die Akademien; also das, was wir seinerzeit beide beantragt hatten. Im letzten Moment war man dann wieder bedenklich geworden, ob Borchardt gegenüber den immer neuen Beschwerden zu halten sei, und daher war mir Ihre Ansicht als die eines Unparteiischen von besonderem Wert.

Während Sie fortwaren haben wir hier all den Schmutz durchmachen müssen, den Sie in den beiliegenden Schriftstücken „Sache Bollacher“ geniessen können. Ich darf Sie wohl bitten mir dieselben bald wieder zurückzuschicken, da ich nicht sicher bin sie nicht jeden Tag aufs neue wieder zu brauchen. Die Verdächtigung, die er darin gegen Junker ausspricht, hat dieser inzwischen glaubhaft zurückgewiesen. Übrigens zeigt es sich zu meiner Freude, dass der Schade für das Wörterbuch nicht gross ist. Das Trio Röder, Borchardt, Rusch arbeitet so gut und eifrig wie man es nur wünschen kann.

Anbei ein kleiner Aufsatz von Wadsen, der mir gestern zuging. Pfingsten werde ich auf anderthalb Wochen ausspannen. Ich bin mit meinen Kräften dank all den Aufregungen und Ärgernissen zu Ende. Wie geht es denn Ihrer Frau?

Mit besten Gruss

Ihr sehr ergebener

A. E.



Seite